



Auf der Suche nach Alternativen

„Grüne Chemie (GC) bedeutet die Anwendung von Prinzipien, die das Benutzen oder Entstehen von gefährlichen Substanzen bei der Entwicklung, Herstellung und Anwendung von chemischen Produkten reduzieren oder ausschließen.“ Die Umsetzung dieser Prinzipien wird seit 1993 in den USA von der National Science Foundation (NSF) und der Environmental Protection Agency (EPA) intensiv gefördert, u.a. mit den GC-Preisen des US-Präsidenten. Aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten sollten im Internet zu finden sein...

Ich beginne mit der GC-Website der EPA^[1] und werde von einer übersichtlichen Seite begrüßt, die als erstes die „Green Chemistry Mission“ (siehe oben) benennt und sechs blaue Reagenzgläser zeigt, die grün werden, wenn man sie anklickt, und zu den Informationen führen (Abbildung 1).

Was ist GC? Hier lerne ich, dass GC ein Teil der Initiative des EPA-Programms „Design for the Environment“ ist, und gehe weiter zu den Programmen und Projekten, um genauereres über die

Abbildung 1. Grüne Chemie bei der US-Umweltbehörde.

Presidential Green Chemistry Challenge Awards zu erfahren. Leider können nur Arbeiten aus den USA eingereicht werden. Besonders interessant finde ich die ausführliche inhaltliche Darstellung der preisgekrönten Projekte von 1996 bis 2000, da ich hier einmal anschaulich und konkret die GC kennenlernen. Leider fehlt dies bei anderen Förderinstrumenten. Immerhin wurden von 1995 bis 1998 82 GC-Forschungsprojekte mit über 24 Millionen US-Dollar gefördert. Es würde die Website lebendiger machen, wenn man nicht nur ständig die „Mission“ vielfältig variiert präsentiert bekäme, sondern mehr über die Inhalte der Projekte und Studienleistungen erfahren würde.

Selbst der Tagungskalender leidet an Auszehrung: Mit einer Ausnahme sind alle angekündigten Tagungen bereits Vergangenheit. Die letzte Aktualisierung fand im Frühjahr statt.

Ich nutze den Link zum Green Chemistry Institute (GCI) und komme zum Chemie-Portal der ACS (Abbildung 2).^[2]

Abbildung 2. Die ACS auf grünen Pfaden.

Das GCI ist nicht auf Profit ausgerichtet und soll seit 1997 die Kooperation von Regierung, Industrie, Universitäten und Forschungslabors zur Verminderung der Umweltbelastung durch die Entwicklung ökonomisch nachhaltiger und umweltverträglicher Technologien bewerkstelligen. Es hat seit Anfang 2001 eine Partnerschaftsvereinbarung mit der ACS, die auch die Website dominiert.

Ein Link zu den Board-Mitgliedern führt zu einer leeren Seite. Ich erfahre wieder viel Grundsätzliches zur GC, aber kaum zu ihrem „Leben“. Der Tagungskalender ist aktuell und ausführlich, allerdings nicht chronologisch. Unter „Forschung“ ist noch wenig zu finden. Ärgerlich wird man, wenn man

Abbildung 3. Königlich-Grüne Chemie in Großbritannien.

beim Anklicken von „Resources“, „Education“ und „News“ dieselben recht uninteressanten Hinweise auf einige Artikel zu GC erhält. Die Website scheint Anfang 2001 eingerichtet und seither nicht mehr aktualisiert worden zu sein.

Weiter zum Green Chemistry Network (GCN) der Royal Society of Chemistry:^[3] Das GCN soll das Bewußtsein über GC durch Ausbildung, Training

Schlagen Sie eine Web-Site für diese Rubrik vor:
angewandte@wiley-vch.de

und Praxis in Industrie, Hochschule und Schulen fördern. Die Begrüßungsseite ist übersichtlich und in grün gestaltet (Abbildung 3). Ich schaue nach dem Tagungskalender und stelle fest, dass auch hier nur eine der aufgeführten Tagungen nicht schon vergangen ist. Nirgends sind Angaben über das letzte Update zu finden; die neuesten Literaturangaben stammen von Anfang 2000. Auch in Großbritannien wird seit 2000 ein Preis für Arbeiten zu GC vergeben. Die preisgekrönten Beiträge sind ausführlich dargestellt. Um den Rundbrief für Mitglieder zu erhalten, muss man (kostenlos) Mitglied werden. Das habe ich vor einiger Zeit getan, aber der Zugang wird mir verweigert. Ohne Helferstellung gebe ich ärgerlich auf und schließe die GCN-Website.

Jürgen Metzger
Universität Oldenburg

[1] <http://www.epa.gov/greenchemistry/index.htm>

[2] <http://chemistry.org/portal/>

Chemistry?PID = acsdisplay.html&DOC = greenchemistryinstitute/index.html

[3] <http://www.chemsoc.org/networks/gcn/index.htm>